Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **81 (1974)**

Heft [5]

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zielgerichtete Arbeitsmethodik bei publizistischen Standardaktivitäten. Diese ausführlichen und praxisnahen Beispiele runden die systematisch, klar und übersichtlich aufgebaute Dissertation angenehm ab.

Diese Arbeit gehört in die Handbibliothek eines jeden Textil- und Bekleidungsunternehmens, das aktives Exportmarketing und insbesondere Exportpublizität betreibt. Sie ist ebenfalls für jene Fachleute von Bedeutung, die sich täglich und intensiv mit Kommunikationsproblemen (wie mit Werbung, Sales Promotions und Public Relations) auf dem Textilsektor zu beschäftigen haben.

Gute Führung — bessere Leistung — Piet Beyerle — 128 Seiten, gebunden, Fr. 22.— — Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich, 1972.

Dieses Buch vermittelt in praxisnaher, leicht fasslicher Form, mit vielen Beispielen belegt, Erfahrungen und Verhaltenstechniken einer erfolgreichen Unternehmensführung. Die Anregungen und Beispiele gelten in gleicher Weise für grosse, mittlere sowie auch kleine Unternehmen. Alle Fragen, die dazu beitragen können, die Unternehmensführung im weitesten Sinne zu rationalisieren und zu verbessern, werden in diesem Buch behandelt.

Gerade in der Unternehmensführung liegen heute noch erhebliche Reserven, die es im Hinblick auf den immer härter werdenden Wettbewerb auszuschöpfen gilt. Je mehr eine Unternehmung die Erkenntnisse und Informationen für eine erfolgreiche Unternehmensführung auswertet, und moderne Führungsmethoden praktiziert, um so erfolgreicher wird sie sich im Wettbewerb zu behaupten wissen. Dabei zu helfen, ist das Ziel dieses Buches.

SVT Schweizer Vereinigung von Textilfachleuten

Gründung der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten SVT

Am Samstag, dem 6. April 1974, fand in Horgen ZH im «Schinzenhof», unter dem Vorsitz des Präsidenten des Verbandes der Arbeitgeber der Textilindustrie (VATI), Gabriel Spälty, die Gründungsversammlung der «Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten» statt.

Die neue Fach-Vereinigung entstand durch Zusammenschluss der bisher tätigen Vereine «Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie (VeT)» und «Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil (VST)».

Die neue Vereinigung SVT umfasst die stattliche Anzahl von rund 2500 Mitgliedern und stellt damit eine der bedeutendsten Fachorganisationen der gesamten schweizerischen Textilbranche dar. Sitz der Vereinigung ist Zürich.

Gemäss Art. 3 der Statuten verfolgt die SVT folgende Zwecke:

— Förderung des Ansehens der schweizerischen Textilindustrie, des Textilhandels sowie der Textilmaschinenindustrie.
— Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder durch Abhaltung von Unterrichtskursen, Betriebsbesichtigungen und Exkursionsreisen.
— Herausgabe der Fachzeitschrift «mittex» (Mitteilungen über Textilindustrie).

Die Führung der Vereinsgeschäfte obliegt einem mehrköpfigen Vorstand, an dessen Spitze ein Co-Präsidium steht. Die Versammlung wählte die beiden hiefür nominierten Herren X. Brügger (Zürich) und V. Kessler (Tuggen).

Mit besten Wünschen für eine erfolgreiche Tätigkeit und Entwicklung, dargebracht von den befreundeten Vereinen «Schweizerische Vereinigung von Färbereifachleuten» und «Altherren-Verband Textilia Wattwil», schloss der offizielle Teil dieser denkwürdigen Gründungsversammlung. Rü

Protokoll der Gründungsversammlung der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten

6. April 1974, 15.15 Uhr, «Schinzenhof» Horgen

Tagesvorsitzender: Herr Gabriel Spälty, Präsident des VATI

Begrüssung

Der Tagungsvorsitzende begrüsst die Anwesenden im Namen der Präsidenten der fusionierenden Vereinigungen, insbesondere den Vizepräsidenten des Vereins Schweize-

Gabriel Spälty, Präsident des VATI, wünscht dem Co-Präsidium der neugegründeten Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) viel Erfolg bei der Führung der Vereinsgeschäfte.

rischer Textilindustrieller, Herrn Eugen Weber, den Präsidenten des AHV Textilia Wattwil, Herrn Gerold Herzog, sowie die Herren der Presse.

In seinem Eröffnungswort stellt Herr Spälty fest, dass die schweizerische Textilindustrie aus einem Verband von Idealisten bestehe, der zielbewusst zwischenbetriebliche Zusammenarbeit und Koordination fördere und die Selbständigkeit der einzelnen Unternehmen respektiere. Diese Selbständigkeit könne nur durch eine gesunde Finanzbasis — gepaart mit Dynamik — garantiert werden. Eine Folge dieser Erkenntnisse sei unter anderem eine erfolgte zweckmässige Strukturänderung im Verbandswesen der schweizerischen Textilwirtschaft, die am 12. Dezember 1972 zur Gründung der Schweizerischen Textilkammer führte. Die bevorstehende Fusion von VST und VeT könne aus gleichen Gründen nur begrüsst werden. Die immense und grosse Arbeit, die die VST und der VeT auf dem Gebiet der Weiterbildung geleistet hätten und in der neuen SVT noch vermehrt zu leisten imstande sei, wisse die schweizerische Textilindustrie hoch zu schätzen, sie freue sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Der Tagesvorsitzende stellt sodann fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Stimmenzähler

Es werden die Herren Bruno Braun, Robert Wild, Walter Zeller und Walter Borner gewählt.

Gründungsbeschluss

Die Versammlung beschliesst ohne Gegenstimme:

Die sich heute auf ordentliche Einladung hier im Saale zusammenfindenden Textilfachleute der vormaligen:

— Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehörige der Textilindustrie
— Vereinigung schweizerischer Textilfachleute, Wattwil

beschliessen die sofortige Gründung der

— Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten.

Statutengenehmigung

Der Antrag lautet:

Die Statuten sind Ihnen ordnungsgemäss per Post zugestellt worden. Sie sind das Werk der paritätischen Kommission und der Vorstände. Mit juristischer Beratung sind sie in diversen Lesungen ausgearbeitet worden.

Aenderungen stehen hier nicht zur Diskussion, sie müssten auf die nächste Generalversammlung hin ordnungs- und fristgerecht an den Vorstand eingereicht werden.

Die Statuten werden ohne Gegenstimme genehmigt.

Wahl von Vorstand und Rechnungsrevisoren

Vorstand ohne Präsidium

Folgende Herren werden einstimmig gewählt:

Aktuar: Geiger Armin, Chemiefaser, Chur; *Finanzchef:* Vogt Armin, Strickerei, Jona; *Chefredaktor:* Trinkler Anton, Betriebswirtschafter, Pfaffhausen; *Unterrichtskurse:* Bollmann Alfred, Weberei, Zürich; *Fachschule:* Wegmann Ernst, Textilfachschule, Wattwil; *Mutationen:* Keller Robert, Zwirnerei, Horn; *weitere Mitglieder:* Baumann Jörg, Création, Langenthal; Frey Karl, Chemiefaser, Ebikon; Keller Erwin, Textilfachleute, Steinhausen; Mauch Bernhard, Weberei, Wattwil; Naef Hans, Seidenweberei, Zürich; Nef Jürg, Spinnerei, St. Gallen; Rudin Hans, Arbeitgeber-Vertreter, Rüschlikon; Ryffel Egon, Zwirnerei, Zollikon; Zimmermann H. R., Weberei, Vorderthal.

Ein Mandat — Vertreter der Maschinenindustrie — steht noch offen.

Präsidium

Der Versammlung wird die Bildung eines Co-Präsidiums mit den Herren Xaver Brügger — vormaliger Präsident VeT — und Vital Kessler-Manser — vormals Präsident VST — vorgeschlagen.

Herr Edi Miller stellt folgenden Gegenantrag: Es sei ein verantwortlicher Präsident und ein Vizepräsident zu wählen, wobei die Chargen während der ersten Amtsperiode jährlich zu wechseln seien. Wer als erster das Präsidium übernehmen wolle, mögen die beiden Kandidaten unter sich ausmachen.

Für ein Co-Präsidium sprechen sich 174 der anwesenden Mitglieder aus.

Dem Antrag Miller geben *56* Mitglieder ihre Stimme.

Die Versammlung hat beschlossen:

Die Herren Brügger und Kessler stehen der neugegründeten SVT als Co-Präsidenten vor.

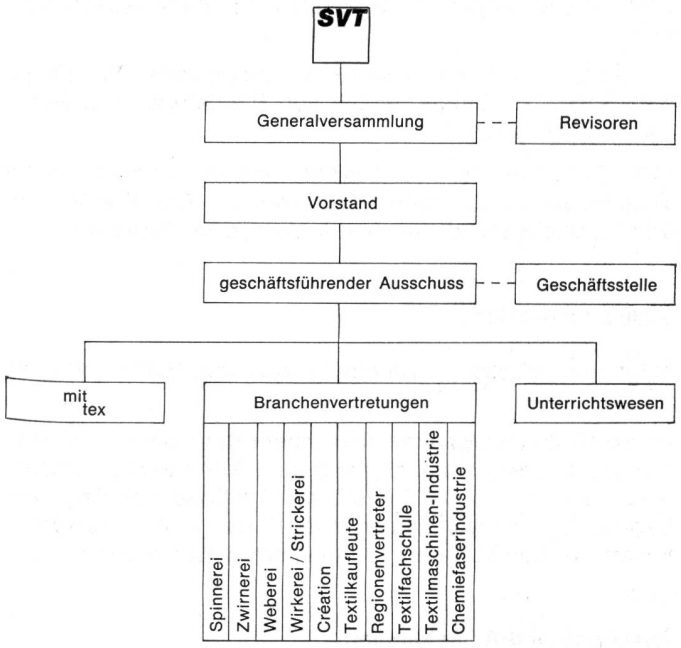
Rechnungsrevisoren

Als Revisoren werden ohne Gegenstimme die Herren Murer Albert, Textiltechniker, Emmenbrücke; Honegger Arthur, Treuhandbüro, Thalwil; Kreienfeld H., Chefbuchhalter, Thalwil, und Schönholzer P., Textilkaufmann, Hägendorf, gewählt.

Als Ersatzrevisoren die Herren Amberg Fredy, Textiltechniker, Lotzwil; Brenna Karl, Textiltechniker, Horgen.

Die weiteren Geschäfte werden nun von den Co-Präsidenten geführt. Die umsichtige Leitung der bisherigen Geschäfte wird dem Tagesvorsitzenden, Herrn Gabriel Spälty, verdankt.

Den Mitgliedern wird das nachstehende Organigramm vorgestellt und erläutert.



Berichterstattung

Jahresprogramm

Das neue Ausbildungsprogramm wird von der Unterrichtskommission auf Kursbeginn Herbst 1974 ausgearbeitet.

Ausserhalb des Kursprogrammes werden nach den Sommerferien eine Exkursion zur Firma Gebrüder Sulzer AG, Abt. Textilmaschinenbau, Zuchwil, und eine Arbeitstagung bei der Emser Werke AG, Domat/Ems, durchgeführt.

Budget

Das vom Finanzchef ausgearbeitete Budget wird genehmigt.

Jahresbeitrag

Die Versammlung beschliesst für das erste Geschäftsjahr einen Jahresbeitrag von Fr. 30.—.

Ehrungen

Der Versammlung ist es eine besondere Freude, Herrn Gabriel Spälty die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Als Präsident des VATI war ihm die Prosperität der Fachvereinigung besonderes Anliegen.

In seiner Dankadresse an die Versammlung betont Herr Spälty die Selbstverständlichkeit seiner Unterstützung.

Verschiedenes

Im Namen der SVF geben Herr Villinger und im Namen der AHV Textilia Wattwil Herr Herzog ihrer Freude über den erfolgten Zusammenschluss und eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit Ausdruck. Die Grüsse und Glückwünsche des Landesvorsitzenden Schweiz der internationalen Föderation der Wirkerei- und Strickereifachleute, Herrn Benz, werden verlesen.

Schluss der Gründungsversammlung um 12.40 Uhr.

Beim anschliessenden gemeinsamen Mittagessen unterhielt die Betriebsmusik der Firma Stäubli die Anwesenden mit gediegener Tafelmusik.

Ein 60-Minuten-Unterhaltungsprogramm bildete den Abschluss der ersten Versammlung der SVT.

Der Aktuar:

sig. A. Geiger

Die Co-Präsidenten:

sig. X. Brügger, sig. V. Kessler

Separatdrucke

Autoren und Leser, die sich für Separatas aus unserer «mittex», Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie, interessieren, sind gebeten, ihre Wünsche bis spätestens zum 25. des Erscheinungsmonates der Redaktion bekanntzugeben.

Ihre «mittex»-Redaktion

Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten Landessektion Schweiz

19. Kongress der IFWS in Oesterreich

8.—11. September 1974 in Dornbirn/Vorarlberg

Tagungsort

Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie Dornbirn, Achstrasse 1, A-6850 Dornbirn/Oesterreich.

Programm

Sonntag, 8. September

15.00 Eröffnung des Tagungsbüros, Ausgabe der Tagungsunterlagen
17.00 Zentralvorstandssitzung
20.00 Zwangloses Beisammensein, Cocktail

Montag, 9. September

9.00 Eröffnung des Kongresses
10.00 Referate
12.30 Mittagessen
14.30 Referate

Dienstag, 10. September

8.30 Referate
12.30 Mittagessen
16.30 Generalversammlung
19.00 Bankett

Mittwoch, 11. September

9.00 Betriebsbesichtigungen (ganzer Tag)

Montag, 9. und Dienstag, 10. September

Ein Ausflugsprogramm für Begleiter ist geplant.

Vortragsliste

Dipl.-Ing. R. Canzler, Schubert & Salzer AG, Ingolstadt, BRD: «Neue Spinnverfahren und ihre Auswirkung auf die Maschenindustrie».

Dr. E. J. Delate, E. I. du Pont de Nemours Company, Wilmington, USA: «Ein neues Verfahren zur Festlegung von Grössenstandards von Strumpfhosen».

Ing. (grad.) S. Diete, C. Terrot Söhne, Stuttgart, BRD: «Computergesteuerte Rundstrickmaschinen am Beispiel der Data Knit».

Ing. (grad.) H. Kloesges, W. Schlafhorst & Co., Mönchengladbach, BRD: «Kreuzspulenformate für die Wirkerei-Strickerei».

Ing. E. Kunsch, DDR: «Neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der Bekleidungshygiene».

K. R. Lensch, Capelin Associates Ltd., Genf, Schweiz: «Materialbewirtschaftung und Produktionsplanung. Ein EDV-System für Strickerei (Wirkerei) mit Konfektion».

Dipl. Kfm. R. Mayer, Mayer & Cie., Tailfingen, BRD: «Vielseitigkeit contra Spezialisierung bei Rundstrickmaschinen».

Ing. (grad.) L. Neuhaus, W. Schlafhorst & Co., Mönchengladbach, BRD: «Paraffinierung von Wirkerei- und Strickereigarnen».

J. G. Parikh, The Silk and Art Silk Mills Research Association, Bombay, Indien: «Die Maschenindustrie in Indien».

Dipl.-Ing. B. Piller, Wirkereiforschungsinstitut, Prag, CSSR: «Anwendung der Elektronik auf Strick- und Wirkmaschinen ganz besonders orientiert auf Kettenwirkmaschinen».

A. Reisfeld, Collins & Aikman, Bangor Division New York, USA: «Neue Wege und Materialien für Kettenwirkmaschinen».

Ch. Sigg, Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Schaffhausen, Schweiz: «Single Jersey von Rundstrick- und Rundwirkmaschinen».

FOL. E. Tschallener, Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie, Dornbirn, Oesterreich: «Die Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie in Dornbirn».

Teilnahmegebühr

Mitglieder öS 800.—; Nichtmitglieder öS. 1000.—; Begleiter öS 600.—.

In der Teilnahmegebühr sind inbegriffen: Sämtliche Kongressunterlagen, Cocktail am 8. und 9. September, Mittagessen am 9. und 10. September, Ausflüge der Begleiter, Bankett am 10. September. Die Reise- und Unterkunftskosten werden von den Teilnehmern selbst bezahlt.

Auskünfte und Anmeldungen

bis zum 30. Juni 1974 an die *IFWS Landessektion Oesterreich-Vorarlberg, Achstrasse 1, A-6850 Dornbirn/Oesterreich, Telefon 05572 21 43 und 27 03.*